

Pressemitteilung

Mehr Sicherheit und Effizienz in der textilen Kette

GermanFashion präsentiert neue Kooperation im Schadstoffmanagement

Köln, 26.03.2019. Bekleidung und textile Produkte müssen schadstofffrei sein – das fordern Verbraucher zu Recht. Die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen ist hierzulande Pflicht. Gleichzeitig gehen viele Unternehmen inzwischen weiter und steigern ihre Einflussnahme für mehr Nachhaltigkeit und Umweltschutz in der komplexen Lieferkette.

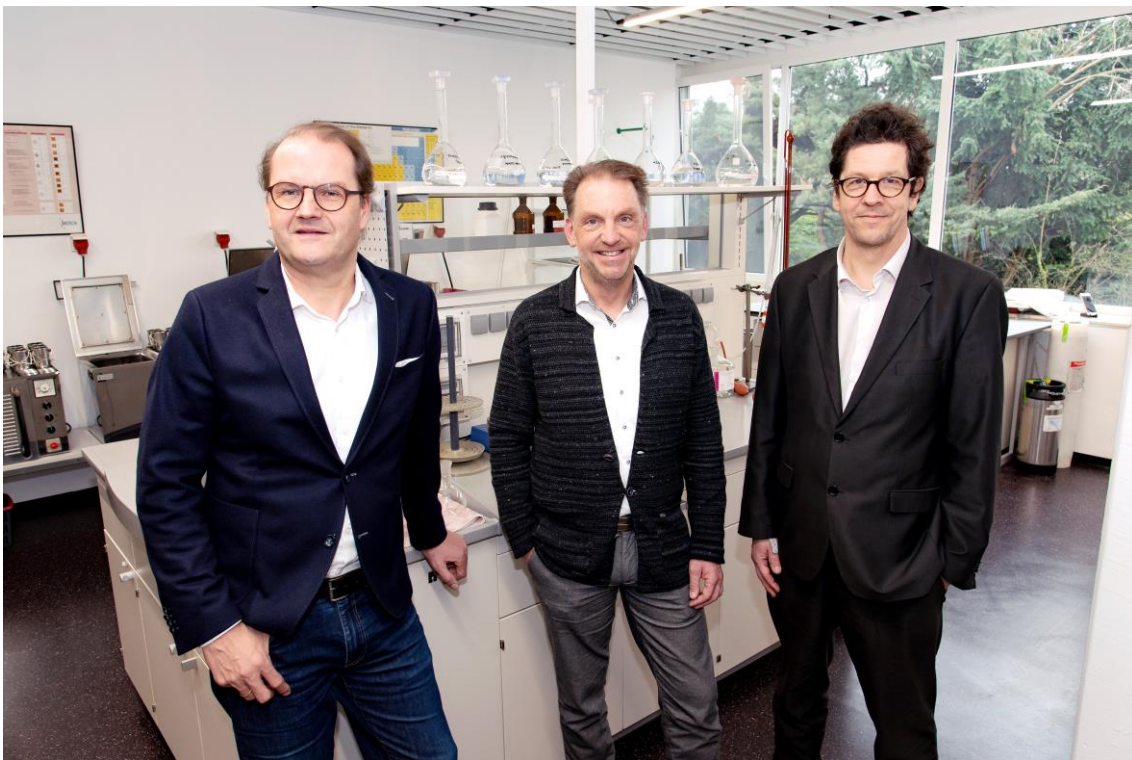
„Bekleidung wird permanent getestet und genau überwacht. Doch vielfach bieten Prüflabore nicht den passgenauen Service und den Blick auf den Mittelstand, den unsere Mitglieder benötigen. So werden häufig unnötige Testungen vorgenommen, was zu Zeit- und Geldverlust führt“, erläutert Thomas Lange, Hauptgeschäftsführer von **GermanFashion**, das bestehende Problem.

Durch die Kooperation von **GermanFashion** Modeverband Deutschland e.V. mit der Eurofins WKS Labservice GmbH kann jetzt hohe und langjährige Bekleidungskompetenz mit internationaler und effizienter Labortätigkeit vereint werden.

Die Eurofins WKS Labservice GmbH setzt sich zusammen aus dem führenden europäischen Spezialanbieter für textile Aufgabenstellungen WKS und der weltweit agierenden Laborgruppe Eurofins, mit ca. 45.000 Mitarbeitern und 800 Laboren an Standorten u. a. in Europa, China, Vietnam, Indien und den USA.

Zusätzlich zu textilen Prüfungen führt Eurofins WKS im Netzwerk auch Testungen in weiteren Produktgruppen durch, wie Spielzeug, Kosmetik, Parfum (Accessoires) und Bedarfsgegenständen, denn viele Hersteller haben ihr Produktangebot in den letzten Jahren erweitert.

„Dank der Kooperation mit Eurofins WKS Labservice können wir unseren Mitgliedern einen sicheren, kostenreduzierten, textilien-kompetenten und internationalen Qualitätssicherungsdienst anbieten, den es bisher so nicht gibt – mit Experten, die die Sprache der Bekleidungshersteller sprechen“, erklärt Thomas Lange.



GermanFashion Kooperation für mehr Sicherheit und Effizienz in der textilen Kette.

V.l.n.r.: Thomas Lange, Hauptgeschäftsführer **GermanFashion** Modeverband Deutschland e.V., Jörg Brune, Managing Director und Thomas Herrmann, Managing Director (beide Eurofins WKS Labservice GmbH)

*

GermanFashion Modeverband Deutschland e.V. vertritt die Interessen der deutschen Modeindustrie, insbesondere der Hersteller von Damen- und Herrenoberbekleidung, Sportswear und Berufsbekleidung.